

---

RN/202

21.09

**Abgeordneter Alois Kainz (FPÖ):** Danke, Herr Präsident! Geschätzte Kollegen!

Werte Zuseher hier und zu Hause vor den Bildschirmen! Ich spreche jetzt zur Bürgerinitiative „Rettet den Wienerwald!“. Das ist ein wunderschönes, wichtiges Naherholungsgebiet, nicht nur in Wien, sondern auch für halb Niederösterreich, eine richtige Lebensader. Und ja, der Wienerwald braucht Schutz, denn die Versiegelung, die Hochbauten, die dichte Verbauung, die Zerstörung der Kaltluftströme bedrohen die Lebensqualität der Menschen.

Etwas muss aber auch deutlich gesagt werden: Dass die ÖVP mit Erstunterzeichner Kollegen Gerstl jetzt voranschreitet und den Schutz des Wienerwaldes fordert, dazu muss man schon einiges erwähnen. In Wien, wo die ÖVP in Opposition ist, spielt sie sich als Umweltschützer auf, aber in den meisten Gemeinden in Österreich – Sie sagen ja selbst, Sie sind die Bürgermeisterpartei – geht die Bodenversiegelung munter weiter. Genau das ist die berühmte Doppelmoral der selbst ernannten Bürgermeisterpartei. (*Beifall bei der FPÖ.*)

Auch unter Regierungsbeteiligung der Grünen hat sich die Bodenversiegelung nicht minimiert, sie liegt nach wie vor bei knapp 12 Hektar pro Tag. Das ist die Scheinmoral der vormaligen Regierung.

Wir Freiheitliche wollen einfach den Schutz des Wienerwaldes (*Abg. Kogler [Grüne]: Ihr könnt anfangen mit euren Bundesländerregierungen!*), aber bitte ehrlich und konsequent. (*Beifall bei der FPÖ.*)

21.11

**Präsident Dr. Walter Rosenkranz:** Nächste Wortmeldung: Frau Abgeordnete Eder. Eingemeldete Redezeit sind 3 Minuten. – Bitte, Frau Abgeordnete.